

Tagung erweiterter Spielleiterrausschuss Schachbezirk Halle

Ort: Gaststätte „Zum Kleeblatt“, Am Kinderdorf 1, Halle-Neustadt

Datum: 05.04.2024

Beginn: 19:00 Uhr

Teilnehmer: Nico Markus (Vorsitzender SB Halle / Einzelspielleiter), Dr. Stephan-Jörg Hilbert (Senioren- und Breitenschachreferent), Jessica Meyer (DWZ-Referentin), Ralph Schlosser (Webmaster), Wolfgang Locker (SL Bezirksliga), Heiko Hoffmann (SL Bezirksklasse), Mario Lindner (SL Kreisliga Mitte), Uwe Schiller (SL Kreisliga Süd), Ulrich Soth (SL Schnellschach-Meisterschaften), Joachim Walter (Teutschenthaler SC), Peter Rösiger, Frank Mächler (beide Naumberger SV 1951), Joachim Schubert (WSG Halle-Neustadt), Thomas Richter (SV Motor Zeitz), Dietmar Hollik (Romonta Amsdorf), Matthias Mattke (Eintracht Bad Dürrenberg)

Top 1: Begrüßung

N. Markus eröffnet die Sitzung. Er informiert die Anwesenden darüber, dass der Vorsitzende des Spielleiterrausschusses, Maximilian Schulz, heute verhindert ist und nicht teilnehmen kann. N. Markus wird die Sitzung stellvertretend leiten.

Top 2: Zwischenberichte zu den aktuellen Mannschaftsmeisterschaften

N. Markus verliest den Bericht des Mannschaftsspielleiters zur Situation in den überregionalen Spielklassen und Landesstaffeln. Die Bezirksspielleiter bereiten einen Antrag an den Landesspielleiterrausschuss vor, welcher den Meldetermin für die Mannschaftsmeisterschaften näher an den 1.Spieltag heranrücken soll. (Siehe Anhang)

N. Markus verliest einen Bericht des Spielleiters der Bezirksoberliga Yury Golitsyn: „Nach sieben Runden in der BOL liegt Hettstedt II mit zwei MP Vorsprung vor Merseburg II und Weißenfels vorne. Auf dem Abstiegsplatz befindet sich Sennewitz mit zwei MP Rückstand auf den vorletzten Platz. In der ersten Runde gab es eine Spielabsage: SG Sennewitz konnte keine Mannschaft zusammenstellen. Sonst gab es 11 freigelassene Bretter (davon fünf wieder von Sennewitz).“

W. Locker gibt einen Überblick über die Bezirksliga. Bis auf einen am 3.Spieltag (Naumburg III gegen USV Halle III) haben bislang alle Wettkämpfe stattgefunden. Die Zahl der freigelassenen Bretter ist mit 4 noch sehr gering. In der 7.Runde wurde beim Spiel USV Halle III gegen Bischofrode von den Gastgebern am 6.Brett ein Spieler falsch aufgestellt. Dadurch gingen die Mannschaftspunkte an die Gastmannschaft. Es gab 4 Nachmeldungen. Der SV Roter Turm Halle II liegt mit einem MP an der Spitze, gefolgt von Lettin und Bischofrode. Auf dem Abstiegsrang liegt aktuell der Reideburger SV II.

H. Hoffmann informiert über den Stand in der Bezirksklasse. Die Anzahl an abgesagten Wettkämpfen ist mit 3 bereits hoch. Die Anzahl freigelassener Bretter ist mit 4 dagegen noch niedrig. Um den Aufstieg kämpfen noch 3 Mannschaften (Naumberger SV IV, SF Hettstedt IV und Bad Dürrenberg)

Laut M. Lindner verläuft die Kreisliga Mitte bislang ohne Probleme. 8 Mannschaften nahmen die Saison auf. Ein Team (USV Halle IV) wurde nach der ersten Runde wieder zurückgezogen. Wettkämpfe, die nicht am eigentlichen Spieltag absolviert werden konnten, wurden bisher immer nachgeholt. Ein Spieltag vor Schluss liegt SV Roter Turm Halle III vor Reideburger SV III an der Spitze. Beide Mannschaften machen den Kreisliga-Titel unter sich aus.

Uwe Schiller berichtet von der Kreisliga Süd. 7 Mannschaften spielen mit. Alle Wettkämpfe konnten ausgetragen werden. Um den 1.Platz ist es noch sehr eng. Eine Runde ist noch zu absolvieren.

N. Markus informiert darüber, dass in dieser Saison keine Südharzliga stattgefunden hat, da nur der Klostermansfelder SC II gemeldet hatte.

N. Markus gibt stellvertretend für Rüdiger Schneidewind einen Einblick in die Bezirksliga u10. 8 Mannschaften aus 7 Vereinen nehmen teil, darunter eine Spielgemeinschaft. Alles läuft bislang problemlos. Bad Dürrenberg liegt vor der letzten Doppelrunde an der Tabellenspitze.

Top 3: Jugend-Bezirkseinzelmeisterschaften

N. Markus nimmt kurz zur Jugend-BEM in Heldrungen Stellung, welche vom 05.-07.01.24 im Wasserschloss Heldrungen stattfand. Das Turnier wurde wieder erfolgreich von den Schachfreunden Hettstedt unter Federführung von Aaron Gröbel, Dirk Michael und Enrico Kalliwoda durchgeführt. Mit 90 Teilnehmenden aus 10 Vereinen wurde eine Rekordbeteiligung erreicht. Die Jugendherberge war restlos ausgebucht.

Top 4: Bezirkspokal-Turnier

N. Markus verliest den Bericht von Maximilian Schulz. (Siehe Anhang)

Top 5: Senioren-Bezirksmannschaftsmeisterschaften

S. Hilbert gibt bekannt, dass die Resonanz für die diesjährige Meisterschaft abermals sehr überschaubar war. In der 50+ hatte lediglich der Naumburger SV gemeldet, in der 65+ neben den Domstädtern auch Motor Zeitz. Diese konnten aus gesundheitlichen Gründen dann aber doch nicht antreten. Somit haben die beiden Naumburger Mannschaften jeweils einen Startplatz bei der Endrunde der Senioren-Landesmannschaftsmeisterschaft sicher.

Top 6: Senioren-Bezirkseinzelmeisterschaften

S. Hilbert berichtet, dass das Turnier vom 8.-10.09.23 zum zweiten Mal in Zeitz stattgefunden hat. Die Beteiligung war mit lediglich 13 Teilnehmern mangelhaft. Es siegte Stefan Junker (SK Rinteln) vor Hubert Reimann (Zeitz) und Nico Markus (Sangerhausen). Der Termin für 2024 steht noch nicht fest, das Turnier ist aber wieder für September oder Oktober in Zeitz geplant. Es soll erneut eine Kooperation mit dem Schachbezirk Ostthüringen geben. Die Ausschreibung soll spätestens im Mai veröffentlicht werden. Über das Turnier sollen auch die Bezirksmannschaftsmeister 50+ und 65+ ermittelt werden.

Top 7: Offene Bezirkseinzelmeisterschaften

N. Markus informiert darüber, dass in die BEM vom 19.-21.04.24 stattfinden wird. Bereits zum vierten Mal in Folge wird das Turnier in der Aula des Hort Kinderpark in der Wiener Straße in Halle ausgetragen. Die maximale Teilnehmerzahl von 80 ist bereits erreicht. Über eine Warteliste können sich weitere Interessierte noch als Nachrücker bewerben. Auf Grund der wieder hohen Beteiligung wird das beschleunigte Schweizer System angewendet werden.

Top 8: Schnellschach-Bezirkseinzelmeisterschaften

Das Event findet in diesem Jahr am 30.06. statt. Gespielt wird wieder in der Festscheune in Röblingen. Ausrichter ist Romonta Amsdorf unter der Turnierleitung von Ulrich Soth. Schiedsrichter ist Nico Markus. Die Ausschreibung wurden vor Kurzem auf der Bezirksseite veröffentlicht. Es gab Kritik, da der Termin diesmal in den Sommerferien liegt. N. Markus erklärt, dass das Turnier immer an die Festwoche in der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land gebunden.

Top 9: Präsidiumssitzungen am 16.12.23 und 09.03.24

N. Markus gibt Auskunft über die wichtigsten Ergebnisse. Anfang März hat der Seniorenreferent Otfried Zerfass seinen Rücktritt bekannt gegeben. Auch wurde der Schulschachreferent Gavin Güldenpfennig durch Christian Reichelt-Goecking ersetzt. Michael Becker ist nachträglich zum Inklusionsbeauftragten ernannt worden. Es wird weiterhin ein Verantwortlicher für Social Media gesucht. Auf Grund der Durchführung der DVM im Dezember 2023 konnte entgegen den vorherigen Prognosen der Jahresabschluss 2023 ausgeglichen gestaltet werden. Der Landesspielleiter hat die geplante Turnierordnung der neuen Oberliga Ost zur Info auf der Landesschachseite veröffentlicht. Anfang Mai soll die neue Internetseite für den gesamten LSV-Bereich ans Netz gehen. Es ist ein neues „Konzept 2030“ geplant, welches dem „Konzept 2025“ nachfolgen soll. Für ein erstes Zusammenkommen im Herbst 2024 werden wieder Teilnehmerinnen und Teilnehmer gesucht. Seit dem 06.02.24 ist das neue Mitgliederverwaltungsprogramm des DSB aktiv. Es ersetzt das Portal 64. Auch ein neues DWZ-Auswertungsprogramm ist geplant, welches DEWIS ersetzen soll. Am 11.05.24 stimmt der DSB über eine erneute Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab. Sollte diese beschlossen werden, wird es auch auf Landesebene einen außerordentlichen Landesschachtag geben. Dieser würde online stattfinden. Die Teilnehmer des Schachbezirkes müssten bei der nächsten Sitzung des Spielleiterausschusses im Juni bestimmt werden.

Top 10: Sonstiges

Der LSV wird in diesem Jahr keine Mannschaft nach Braunfels zur Frauen-Landesmannschaftsmeisterschaft entsenden. M. Mattke greift noch einmal die Idee einer Bezirksliga u12, welche bereits beim Bezirksschachtag angesprochen wurde. auf. N. Markus wird dazu eine Umfrage an die Vereine vorbereiten. M. Mattke gibt bekannt, dass im Sommer ein zweiter Verein in Bad Dürrenberg gegründet werden soll. Es ist geplant, dass er zum Teil das Spielrecht des ersten Vereins auf Bezirksebene übernehmen.

Die nächste Sitzung des Spielleiterausschusses findet voraussichtlich am 07.06.2024 statt.

N. Markus beendet die Sitzung 20.15 Uhr.

Anhang:

Bericht des Bezirksmannschaftsspielleiters

Nico Markus, 28.04.24

Bericht BMM & BMP für Sitzung des erweiterten Spielleiterrausschusses (05.04.2024)

Auf- & Abstiege in überregionalen Ligen

Durch Umstrukturierung der 2. Bundesliga mit direkten Auswirkungen auf die OL Ost steigt lediglich eine Mannschaft aus den beiden Landesligen in die Bezirke ab. Dies wird die Mannschaft sein, die sportlich gesehen am schwächsten abschneidet, also der schwächere 10. Platz – derzeit Granschütz. Hettstedt II ist derzeit Favorit um den Aufstieg in die Landesliga B, jedoch können sich die nahezu gleichauf liegenden Merseburg II & Roland Weißenfels auch noch Hoffnungen auf den Aufstieg ausrechnen.

In der Verbandsliga S-A sind Sangerhausen & USV Halle auf Aufstiegskurs in die 2. Oberliga Ost, welche zur Saison 2024/25 neu gegründet wird. In der unteren Tabellenhälfte sind Merseburg, Naumburg & der Rote Turm darum bemüht, nicht als 10. in die LL B abzustiegen.

Aus der LL B steigen 2 Mannschaften in die VL auf. Hier sind noch Hettstedt, PTSV, Zeitz & Reideburg im Rennen.

Anträge

Insbesondere vor & während der ersten Runden dieser Saison wurde eine Vielzahl an Anträgen beim Bezirksmannschaftsspielleiter eingereicht. Insgesamt wurden 13 Nachmeldungen & 15 DWZ-Sondereinstufungen genehmigt, einmalig auch die Verwendung einer Schachuhr für Sehbehinderte. Aus Sicht der Bezirksspielleiter sind Nachmeldungen primär für Neuanmeldungen vorgesehen.

Um den Vereinen mehr zeitlichen Spielraum für die Aufstellung der Mannschaften zu geben, wird angestrebt den Stichtag für die Mannschaftsmeldungen vom 15.08. auf den 01.09. zu verschieben. Dadurch würde sich der Stichtag für die DWZ-Schranke entsprechend vom 01.08. zum 15.08. verschieben. Der 01.09. soll dann als endgültige Frist gelten, nach deren Ablauf nur noch Nachmeldungen laut Rahmenausschreibung möglich sind.

Ein entsprechender Antrag soll zur nächsten Landesspielleitersitzung gestellt werden und bei positiver Bewertung für die Bezirksmannschaftsmeisterschaften übernommen werden. Ausgenommen sind die Kreisligen, die jeweils eigene Regelungen bestimmen können.

Bezirksmannschaftspokal

Der BMP wurde am 10.03.2024 in dem Jugendzentrum „Mampfe“ in Merseburg ausgetragen. Es nahmen 8 Mannschaften aus 8 verschiedenen Vereinen teil. Der Vorjahresfinalist SV Merseburg setzte sich im Finale gegen Motor Zeitz durch. Dritter wurde Roland Weißenfels mit einem Sieg gegen den Vorjahresmeister PTSV Halle. Merseburg & Zeitz qualifizierten sich für das Viertelfinale des LMPs am 27.04.2024. Nach der Auslosung steht fest, dass beide Mannschaften ein Heimspiel gegen je einen Vorjahresfinalisten des LMP ausfechten werden: Merseburg gegen AE Magdeburg & Zeitz gegen Löberitz. Vielen lieben Dank an dieser Stelle an Nico für die faire Auslosung :)

Gez. Maximilian Schulz (Bezirksmannschaftsspielleiter Schachbezirk Halle)